

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## I

### Die Pforten der Träume – Traumerzählungen aus Epos, Tragödie und Roman

1 Penelopes Gänsetraum . . . . .	17
2 Der täuschende Traum des Zeus an Agamemnon . . . . .	20
3 Athenes Auftrag an Nausikaa . . . . .	28
4 Der Schlangentraum der Klytaimnestra . . . . .	32
5 Der Traum des Tarquinius vor seinem Sturz . . . . .	36
6 Hektor mahnt Aeneas zur Flucht aus Troia . . . . .	38
7 Die Penaten weisen Aeneas den Weg nach Hesperien . . . . .	42
8 Das Vaterbild: Anchises bestärkt Aeneas . . . . .	46
9 Die Nymphen beschützen ein Liebespaar . . . . .	48
10 Isis erscheint als Retterin . . . . .	54

## II

### Die Träume der Mächtigen

1 Schicksal und Todesverhängnis: König Kroisos und sein Sohn Atys . . . . .	60
2 Von einem Traum in den Krieg getrieben? Die Träume des Xerxes vor seinem Feldzug nach Griechenland . . . . .	72
3 Ein Sohn – feurig und löwenhaft: Olympias und Philipp träumen vor der Geburt Alexanders des Großen . . . . .	84
4 Alexandria und Homer . . . . .	86

5	Im Kampf um die Alexandernachfolge: Ein fingierter Zwecktraum . . . . .	90
6	Caesar bemächtigt sich der »Mutter« . . . . .	92
7	Die Träume Caesars und seiner Gattin vor den Iden des März . . . . .	98
8	»Bei Philippi sehen wir uns wieder!« . . . . .	102
9	Traumpropaganda: Augustus, von den Göttern erwählt . . . . .	112
10	Göttliche Fürsorge durch einen Mittlertraum . . . . .	114
11	Angsträume nach dem Muttermord . . . . .	116
12	Baldiges Ende eines Gottkaisers . . . . .	120
13	Von den Göttern verlassen . . . . .	122
14	Vision und Fatum . . . . .	122
15	Ein Traum verändert die Geschichte: Konstantin vor der Schlacht an der Milvischen Brücke . . . . .	126
16	Julian als neuer Spross der konstantinischen Dynastie? . . . . .	128
17	Nächtliche Todverkündung . . . . .	132

## III

## Weisungen und Aufträge im Traum

1	Themistokles unter dem Schutz der Göttermutter Kybele . . . . .	136
2	Sokrates wird den Tod als Heimkehr erfahren . . . . .	138
3	Xenophon übernimmt die Führung . . . . .	140
4	Traumerfüllung in der Geschichte wie im täglichen Leben . . . . .	146
5	Wer nicht hören will, muss fühlen . . . . .	148
6	Schriftstellerische Inspiration im Traum . . . . .	152
7	Paulus erhält den Ruf nach Europa . . . . .	154
8	Bildungsgut – Glaubensgut: ein »Gewissenstraum« . . . . .	158

#### IV Heilträume

1 Athene als Heilerin beim Bau der Akropolis . . .	162
2 Heilung durch Charisma . . . . .	164
3 Asklepios hilft nicht nur Kranken . . . . .	168
4 Heilung auf Umwegen . . . . .	170
5 Träume als gute Gaben der Götter . . . . .	172
6 Inkubation – Heilschlaf im Tempel . . . . .	172
7 Asklepios als Heiland und Lebensführer: Die Traumberichte des Aelius Aristides . . . . .	176
8 Traumerscheinung mit letalem Ausgang . . . . .	186

#### V

#### Literarisch ausgestaltete Traumerzählungen

1 Zwischen Meißel und Griffel: Die »Berufung« des Lukian . . . . .	188
2 Der Lohn des Staatsmannes im Jenseits: Scipios Traum . . . . .	202

#### VI

#### Aus der *Traumkunst* des Artemidor 226

Anmerkungen . . . . .	237
Verzeichnis der Autoren, Textstellen und Ausgaben	243
Literaturhinweise . . . . .	251